

## Hoch Bord Wagen Gattung Eanos der VTG Ep 5

Als Vorbild ist den Bau eines neuen verlängerte, vereinfachte Hochbord -Wagen Typ Eanos genommen der dritte Generation mit einfache doppelte Schmetter ling Türen.



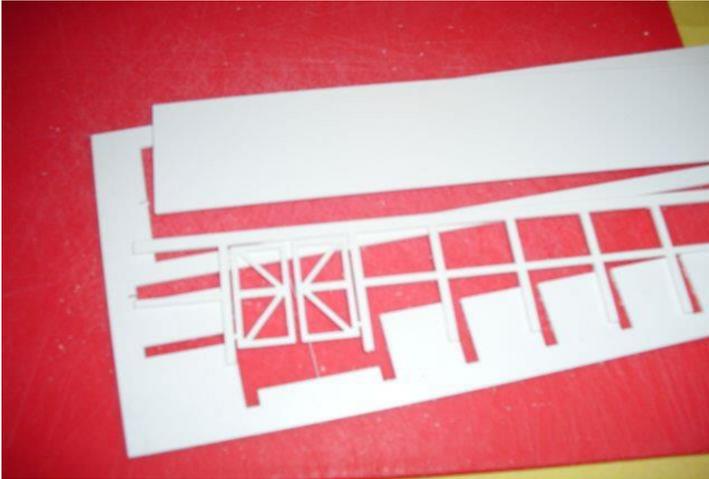
Nach die Sammlung von Bauzeichnungen und Bilder ist man in die Lage um ein Maßstäbliches Modell mit Computer (Autocad) zu zeichnen.

Aus diesen ersten Zeichnungen wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird.

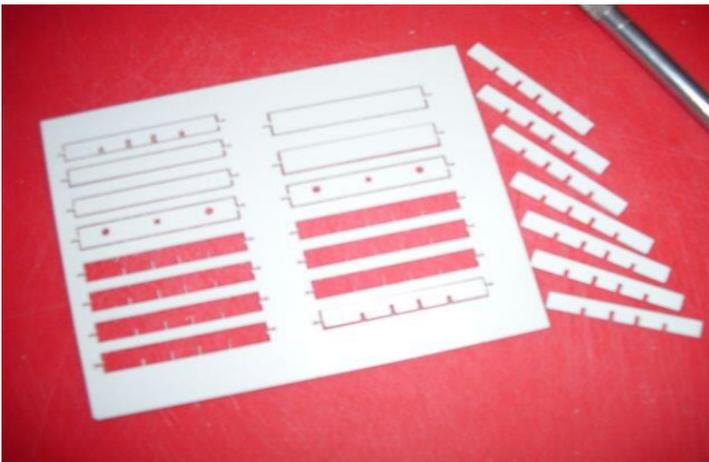
Endgültig wird jedes Teil separat gezeichnet um ausgeschnitten zu werden. Als Grundmaterial für Gehäuse und Rahmen ist einen Kunststoff gewählt die sich selbstverständlich auf diese Weise einfach verarbeiten lasst.

Als Grundmaterial für Stirn-/ Seitenwänden und Rahmen ist PS verwendet in 1.5 mm Dicke.

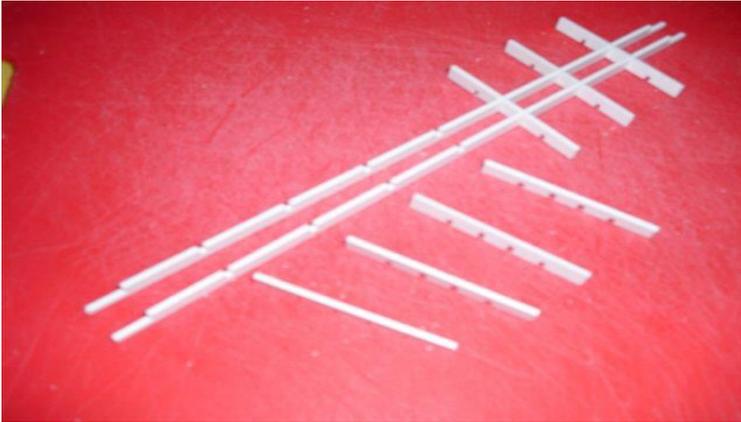
Vorerst werden aus dieser PS Platten die sauber ausgeschnittene  
Teilen entfernt und entgrätet.



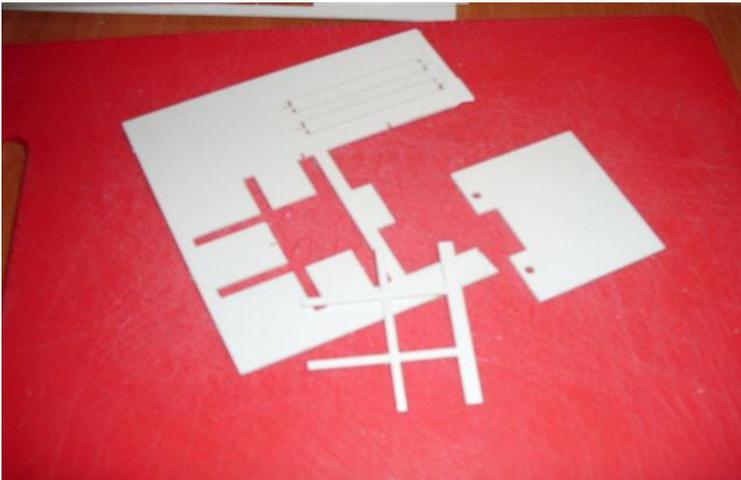
Selbstverständlich sind mehrere PS Platten verwendet.



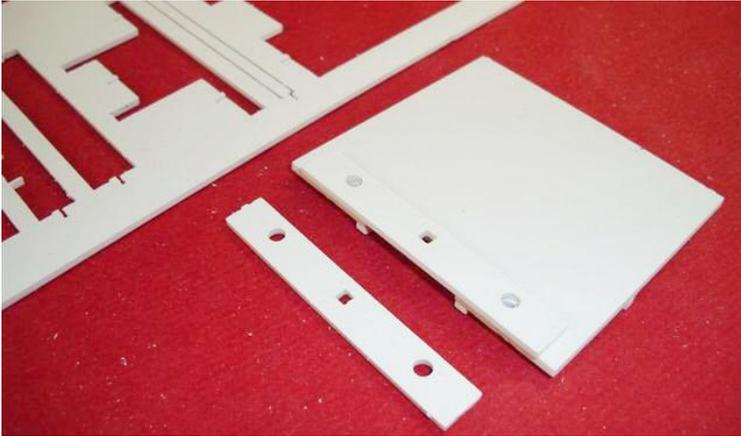
Auf das nächste Bild bauen wir das Unterrahmen Teil zusammen wobei die Querträger in die Aussparungen geklebt werden von den Haupt-Längsträgern.



Die Stirnseite umfasst eine Grundplatte, worauf die Rahmenverstärkungen geklebt werden.

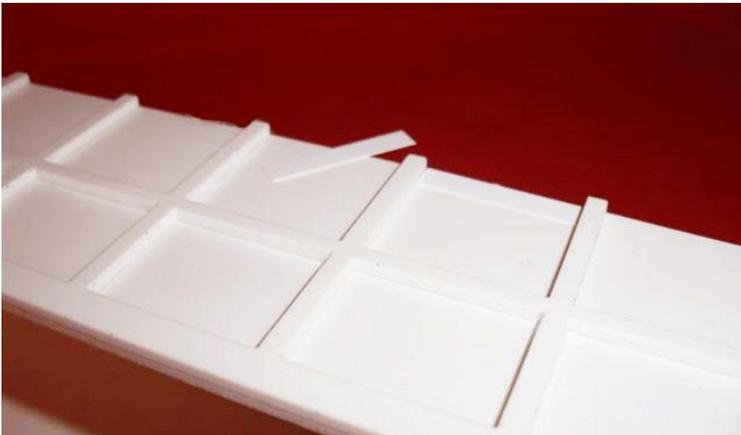


An die Hinterseite der Stirnseite wird die Puffer Bohle Verstärkung geklebt.



Jetzt wird das Seiten -Rahmenteil am Gehäuse geklebt auf die beiden Seitenwände.

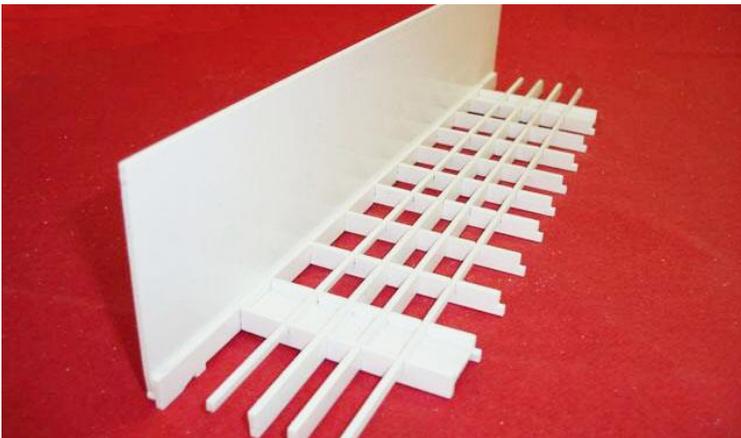
Zusätzlich werden zwischen die Senkrechte Leisten noch Klein-Leisten geklebt (5 mm Breite x 0,3 mm Dicke) entlang der Seitenwand als die Bodenverstärkungen.



Das Gehäuse Seitenteil wird an die Innenseite mit dem Boden Außen Längsträger beklebt.

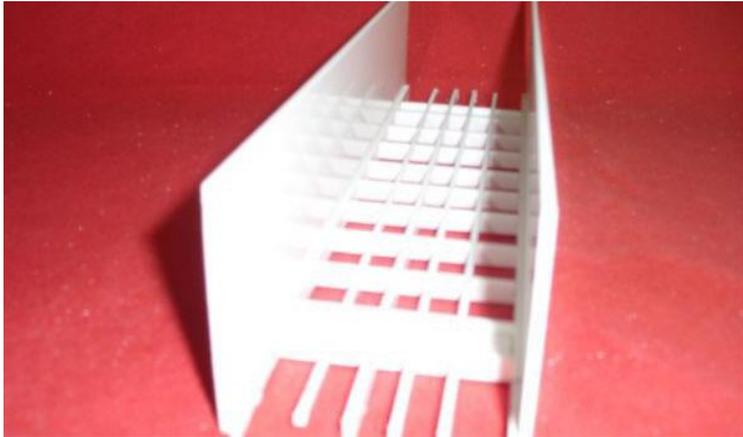


Eine Wagenseite wird angebaut an das zusammen gebauten Unter Rahmen mit die Außen Längsträger, wobei die Querträger genau in die Schlitten passen.

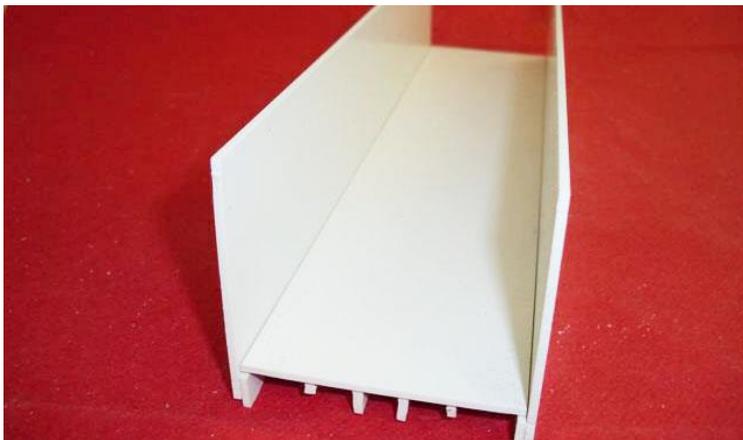


Die Hilfsträger Profile sind Leisten (3 mm x 1,5 mm) die werden durchgeschoben.

Der zweiten Gehäuse wand wird angeklebt auf gleiche Weise.



Auf das Unterrahmen wird den Wagenboden eingelegt und festgeklebt.



Als nächste werden die beiden Stirnseiten verleimt und die Ecke sauber geschliffen.

Weiter wird Locher von 1.2 mm gebohrt für die Seilhaken, und von 0.8 mm für Handgriffe und Rangiergriffe.

Handgriffe werden aus Draht 0.8 mm gefertigt.



Der Luftkessel ist ein Stück Kunststoffrohr von 18 mm Länge, wobei die Deckel als Gussteile eingeklebt werden.



Nach festkleben dieser Teile folgen die geätzte Pufferplatten.  
Der Luftkessel und die andere Messing Zurüstteile, wie das  
Entlüftungsventil, die Brems- Anlage mit Last und Bremsschalter  
werden an die Unterseite geklebt.



Das Türbeschlag ist ein Drahtstück von 1.2 mm das überzogen wird  
mit 2 kleinere (2 mm am Mitte) und 2 größere (3 mm am Ende)  
Kunststoff Röhren.



Schließlich werden die anderen Gussteile wie die Seilhaken, Zettelkasten und das Tür Beschlag montiert.



Splinte werden überzogen mit ein Stück Kunststoffdraht und verwendet als Halter für die Entlüftungsgestänge und Quer ausgerichtet mit dem Entlüftungsventil.  
Eine ähnliche Ausführung als Halterung für die Brems Handräder.



Nachdem alle Messing Kleinkram montiert ist, wird das Gehäuse (Innen und Außen) grundiert in Oxyd rotbraun.

Die Bodenfläche am Kopf ist gedacht zum Einbau einer Kurzkupplung mit Kulissenführung.



Nach der Einbau von Schütz bügel aus 1.5 mm Draht wird die Unterseite Basaltgrau angestrichen (Ral 7012).



Nach abkleben von die Boden wird das Gehäuse (nur Außen) in Signalblau (VTG Hausfarbe) lackiert (Ral 5005).



Details wie Handgriffe, Brems- / Lastschalter Gestänge und die Entlüftungsgestänge werden angefertigt aus Draht (0,6 mm)



Die Brems- / Lastschalter Gestänge und die Entlüftungsgestänge werden festgeklebt.

Weiter werden die Brems- Handräder montiert auf das Handbrems System.

Auch die Brems Schlauche werden an die Stirnseite montiert.

Die Brems- Um und Lastschalter werden separat angestrichen in Weiß mit rote und gelbe Handgriffe.

Rangier- und weitere Handgriffe, das Brems Handrad und die Seilhaken bekommen einem gelben Anstrich (Ral 1023).

Rangiertritten werden in Alu angestrichen (Ral 9007).

Bremsschlauche sind schwarz mit Alu Zapfen und roten Griffen.



Weiter werden noch die Bremsgestänge montiert, (zwischen die Bremshebel und die Drehzapfen von den Drehstellen).

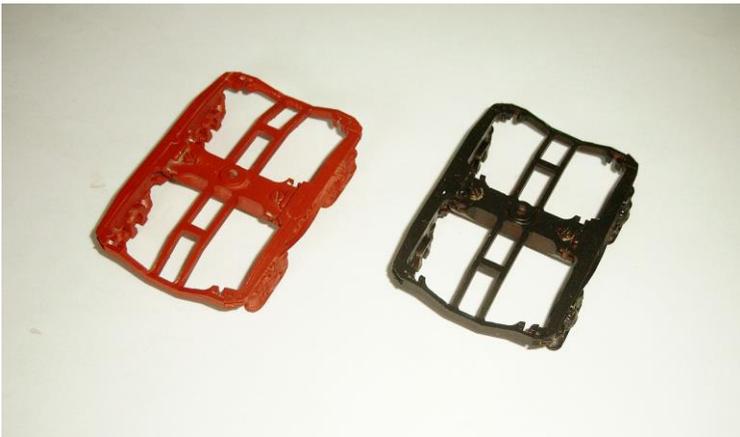
Die Bremsleitung wird durch das Entlüftungsventil geführt und verbindet die beide Bremsschlauche.

Die Beschriftung wird abgereibt und mit Klarlack überzogen.

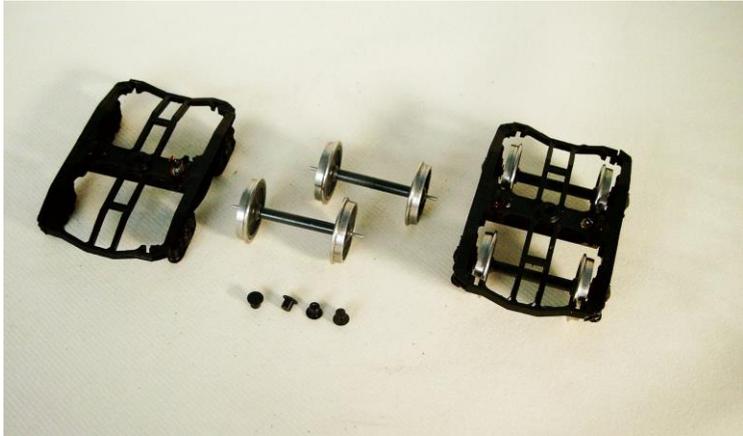
Die Bremsklötzen werden entgratet und in dem Drehgestell-Mitteteil festgeklipst.



Die Drehgestelle werden vormontiert zum Probelauf, grundiert und lackiert (Ral 9011).



Die Rads ätze werden mit die POM Gleitlager in die lackierten Drehgestelle eingeschoben und die Drehgestelle endmontiert.



Die Drehgestelle werden mit einer Unterlegscheibe am Gehäuse montiert.



Zum Schluss werden die Schraub Kupplungen und die Puffer montiert.



Und fertig ist das Hochbord Wagenmodell Gattung Eanos.



Ein Wagenmodell das sofort beladen werden darf .  
Zum Beispiel hier mit Stammholz.

